Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 102 (1976)

Heft: 51-52

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Weihnachtspost

Ich freue mich jedesmal, wenn der neue Nebelspalter im Brief-kasten steckt. Ehe ich jede andere Post zur Hand nehme, suche ich mir aus dem Nebi «Horsts Wochenchronik» heraus. Diese hochaktuellen Karikaturen haben an geistvollen Einfällen und sicherer Strichführung nicht ihresgleichen.

Dr. Rudolf Kneip, Hannover

Der Artikel «Der Chauffeur (Fahrer) des Unternehmers Kebrebah» (Nebi Nr. 46) ist einmal mehr eine bedenkliche Verunglimpfung des Unternehmertums. Es ist bedauerlich, dass im Nebelspalter, mit seinen beachtlichen Beiträgen - insbesondere von Ritter Schorsch und Bruno Knobel – solch diffamierende Beiträge Eingang finden. Obwohl ich seit vielen Jahren Abon-nent des Nebelspalters bin, bitte ich Sie, mich auf der Liste Ihrer Abonnenten zu streichen und die Zustellungen einzustellen.

Walter Spengler, Basel

Dies ist die Gelegenheit, einmal zu bekennen, dass mir der Nebelspalter die liebste Lektüre ist.

Max Billeter, Küsnacht

Nun beteiligt sich auch der Ne-belspalter auf seine Art (Nr. 49) an der gegenwärtigen Verleumdungs-kampagne gegen Ernst Cincera. Dass ein grosser Teil der als Grafiker tätigen Mitarbeiter Ihres Blattes weit links steht, ist eine längst bekannte Tatsache. Dass aber Ihre Bildredaktion nicht den Mut aufbringt, deren linkslastige Machwerke gelegentlich zurückzuweisen, ist ein bedenkliches Zeichen. Sie nehmen im vorliegenden Falle einseitig Partei für Einbrecher und Diebe, für Rechtsbrecher und Feinde unserer Demokratie. Ist das die Aufgabe des Nebelspalters?

A. Stöckli, Netstal

Ich möchte allen Mitarbeitern des Nebelspalters danken und sie ermuntern, so fortzufahren, wie sie es bisher taten

Yvonne Evans, Zürich

Ich teile seit längerer Zeit die deutlich nach links orientierte poli-tische Haltung Ihres Blattes nicht mehr. Die albernen Spässchen über Herrn Cincera in der Nummer 49 bewegen mich schliesslich, ab so-

PETROL-PREISE Je mehr ich fresse, desto grösser wird mein Appetit.

fort auf die Zustellung des Nebelspalters zu verzichten.

Sigmund Apafi, Zumikon

Lieber Nebelspalter,

zum x-tenmal schon wollte ich Dir für Deine Zeitkritik danken heute tue ich's vorab für Seite 53/ Nr. 49! Die Art und Weise, wie peinliche Vorkommnisse aus letzter Zeit hier an den Pranger gestellt werden, finde ich vortrefflich!

Dank und Gruss

Marg. Bosshard, Zürich

Warum ist die «grosse Röhre» des Zürcher Nationalrates Biel bisher noch nicht als kostensparendes Fertigelement beim Bau des Furkatunnels verwendet worden?

J. S., Visperterminen

Allen Nebi-Mitarbeitern wünsche ich viel Elan, Angriffslust und Objektivität für die kommenden Geschehnisse.

Elfi Rimensberger, Johannesburg

Betr. Seufzerecke «Warum» Nebi Nr. 48. Einfältiger geht es auch hier nicht mehr. W. W., Jahrgang 1902, hält (wie noch viele solcher Egoisten) eine weitere Anpassung der AHV-Renten für unnötig. Diesen Egoisten ist zu empfehlen, künftig auf ihre Einkünfte ausser der AHV-Rente oder noch besser auf die AHV-Rente zu verzichten. Oder glauben diese Egoisten, es sei absolut ihr Verdienst, dass sie das Glück haben, nicht wie hunderttausend andere mit der AHV-Rente allein leben zu müssen.

E. Knobel, Lachen

.. Bei dieser Gelegenheit gestatte ich mir, allen Depeschenagenturen, Verlegern, Journalisten und Schreiberlingen sowie den Radio- und Fernsehreportern den Nebelspalter und ganz besonders die Seite «Sauber Wasser - sauber Wort» zu empfehlen

Werner Ringger, Oberglatt ZH



Tiger-Balsam

Rheuma, Arthritis, Bandscheiben, Hexenschuss, Gicht, Kopf- und Nervenschmerzen, Sportverletzungen Ischias, Husten, Schnupfen, Bronchialbeschwerden

Als Salbe oder Oel in jeder Apotheke und Drogerie.

